

## Was ist Umwälzpumpe<sup>+</sup>?

Das Förderprogramm Umwälzpumpe<sup>+</sup> will Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern dazu motivieren, veraltete Umwälzpumpen durch neue, hocheffiziente Geräte zu ersetzen. Es wird in den Kantonen Aargau, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Freiburg, Glarus, Thurgau und Schaffhausen umgesetzt.

Umwälzpumpe<sup>+</sup> dauert von Januar 2015 bis Ende 2017. Pro ersetzte Umwälzpumpe wird ein Förderbeitrag von 180 Franken\* gewährt. Es werden maximal 4000 Pumpen gefördert.

\* Im Kanton Thurgau beträgt der Förderbeitrag aufgrund der kantonalen Zusatzförderung 250 Franken.

## Welche Rolle spielen Sie als Installateur?

Als Installateur leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Förderprogramm Umwälzpumpe<sup>+</sup> und damit zur Energieeffizienz: Würden alle veralteten Umwälzpumpen in der Schweiz ersetzt, könnte der Stromverbrauch um rund 1100 Gigawattstunden reduziert werden. Das entspricht ca. 35 Prozent der Jahresproduktion des Kernkraftwerks Mühleberg.

### Ihr Beitrag

- + Als Fachperson machen Sie Ihre Kunden auf das Förderprogramm aufmerksam. Der Flyer zum Programm unterstützt Sie dabei.
- + Sie beraten Ihre Kunden beim Ersatz der Umwälzpumpe und zeigen ihnen, wie sie mit einer hocheffizienten, optimal dimensionierten Pumpe Strom und Geld sparen können.
- + Sie stellen sicher, dass die Förderbedingungen (siehe Rückseite) eingehalten sind und bestätigen dies mit Ihrer Unterschrift auf dem Formular.

UMWÄLZ  
Pumpe<sup>+</sup>

WECHSELN.  
HEIZEN.  
SPAREN.

# Wie funktioniert Umwälzpumpe<sup>+</sup>?

## 1. Ersatz der Umwälzpumpe.

Der Hauseigentümer lässt eine alte Umwälzpumpe durch ein neues, hocheffizientes Gerät ersetzen. Der Ersatz muss die Förderbedingungen erfüllen (siehe unten).

## 2. Gesuch für Förderbeitrag einreichen.

Der Hauseigentümer füllt das Gesuchsformular des entsprechenden Kantons aus und schickt es an die kantonale Bearbeitungsstelle. Als Installateur bestätigen Sie auf dem Formular die Einhaltung der Förderbedingungen mit Ihrer Unterschrift.

## 3. Prüfung und Auszahlung des Förderbeitrags.

Die kantonale Bearbeitungsstelle prüft das Gesuch in der Regel innerhalb eines Monats. Sind alle Bedingungen erfüllt, zahlt sie den Förderbeitrag innert einem Monat an den Hauseigentümer aus.

### Förderbedingungen

Folgende Bedingungen müssen für die Auszahlung des Förderbeitrags erfüllt sein:

1. Beitragsberechtigt ist der Ersatz von Umwälzpumpen zur Heizwasserzirkulation und Solepumpen von Erdwärmetauschern durch Hocheffizienzpumpen.
2. Das Gebäude ist ein Ein- oder Zweifamilienhaus und wird hauptsächlich zum Wohnen genutzt.
3. Das Gebäude befindet sich in den Kantonen Aargau (ohne Versorgungsgebiet der IBAarau), Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Freiburg, Glarus, Thurgau oder Schaffhausen.
4. Die alte Umwälzpumpe war zum Zeitpunkt des Austausches mindestens 5 Jahre in Betrieb, noch voll funktionsfähig und mit einer Spannung von 230 Volt betrieben.
5. Der Energieeffizienz-Index (EEI) der neuen Umwälzpumpe ist 0,20 oder tiefer. Der EEI ist auf der Verpackung, den technischen Unterlagen und auf dem Umwälzpumpen-Display ersichtlich.
6. Der Ersatz der bestehenden Umwälzpumpe ist nachhaltig. Dies ist gegeben, wenn die neue Umwälzpumpe voraussichtlich 15 Jahre in Betrieb bleibt und bei einem allfälligen zwischenzeitlichen Heizungsersatz aus technischen Gründen nicht überflüssig wird. Das kann gewährleistet werden, wenn eines der folgenden Kriterien zutrifft:
  - Der Wärmeerzeuger ist nicht älter als 5 Jahre.
  - Der Wärmeerzeuger wird zusammen mit der Umwälzpumpe ersetzt.
  - Der Wärmeerzeuger ist durch einen technischen Speicher von der Wärmeverteilung entkoppelt und bleibt es auch weiterhin.
  - Die Umwälzpumpe ist nicht von einem allfälligen späteren Wechsel des Wärmeerzeugers betroffen.
7. Die Installation darf nicht vor dem 31.12.2014 (AG: 01.08.2015, BL / FR: 01.12.2015) erfolgt sein. Das Gesuch muss innerhalb von 6 Monaten nach der Installation gestellt werden, spätestens bis am 31.12.2017.

Für Umwälzpumpen, die fest in den Heizkessel integriert sind, wird kein Förderbeitrag gewährt.

### Kontakt

Umwälzpumpe<sup>+</sup>  
c/o Ernst Basler + Partner AG  
Zollikerstrasse 65, 8702 Zollikon  
044 395 11 11, info@umwaelzpumpeplus.ch

[www.umwaelzpumpeplus.ch](http://www.umwaelzpumpeplus.ch)

Umwälzpumpe<sup>+</sup> wird unterstützt durch das Förderprogramm ProKilowatt unter der Leitung des Bundesamts für Energie.

 ProKilowatt

### Programmpartner

